

Vertrauen oder zweifeln?

Die Lehrkraft liest eine Aussage vor. Je nach Meinung heben die Lernenden die entsprechende Abstimmungskarte hoch. Das lächelnde Emoticon steht für „Vertrauen/richtig“, das skeptische Emoticon steht für „Zweifel/falsch“. Das Stimmungsbild ist für die Lehrkraft leichter zu überblicken, wenn das lächelnde Emoticon auf grünem und das skeptische Emoticon auf rotem Papier ausgedruckt wird.

„ Alle Informationen, die ich bei Google finde, sind vertrauenswürdig.

„ Meine Meinung bilde ich mir unabhängig – ich lasse mich nicht beeinflussen.

„ Wenn eine Nachricht viele Likes hat, muss sie stimmen.

„ Bilder und Videos lügen nicht.

„ Öffentlich-rechtliche Medien, also ARD, ZDF und Deutschlandradio, geben mir meist verlässliche Informationen.

„ Man kann heute nicht mehr wissen, was wahr ist.

„ Wenn jemand sehr emotional spricht, hat er oder sie meistens Recht.

„ Influencer/-innen würden nicht lügen – sie verlieren sonst Follower/-innen.

„ Es gibt Quellen im Netz, denen ich wirklich vertrauen kann.

„ Werbung ist immer als solche erkennbar.

„ Nur weil ich einer Person vertraue, heißt das nicht, dass sie immer Recht hat.

„ Ich merke sofort, wenn jemand versucht, mich zu manipulieren.

„ Jede und jeder kann Opfer von Fake News werden – auch ich.

„ Fakten kann man immer klar von Meinungen unterscheiden.

„ Kritisches Denken ist wichtiger als schnelles Reagieren.

„ Wenn mir etwas logisch erscheint, ist es auch wahr.

„ Man kann heute Stimmen so gut fälschen, dass man keinen Unterschied mehr zur echten Stimme merkt.

„ Nur weil etwas professionell aussieht, ist es noch lange nicht seriös.



Vertrauen/richtig



Zweifel/falsch